

---

- Bild und Textmaterial honorarfrei gegen Belegexemplar-

## **Gold, Silber und Bronze für Bayerns beste Reiter**

### **Meisterschaften in München-Riem: Junioren, Junge Reiter, Senioren, Voltigierer und Dressurreiter mit Handicap am Start**

Bayerns Elite-Reiter suchen ihre Besten: Vom 16. bis 18. Juli steht auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem wieder ein Großereignis bevor. Die Bayerischen Meisterschaften in Dressur und Springen sowie im Voltigieren und diesmal auch für die Dressurreiter mit Handicap gehen da über die Bühne Meisterschaften sind für alle Sportler immer wieder ein Highlight. Zum fünften Mal kämpfen jetzt die bayerischen Topreiter im Dressurviereck und im Springparcours in Riem um Meisterschaftsmeriten. Im Mittelpunkt des reitsportlichen Geschehens stehen dann alle Altersklassen, vom Ponyreiter bis zum Senior, und auch heuer werden wieder Größen im Sattel an den Start gehen. Drei Tage lang zeigen auch die Voltigierkinder und die Dressurreiter mit Handicap, was sie können.



Für die Springspezialisten sind zahlreiche Prüfungen bis hin zu S\*\* ausgeschrieben, die Dressurreiter-Senioren treffen sich in der „Nürnberger Dressurarena“ auf Grand-Prix-Niveau. Neuerung bei den Spezialisten in Frack und Zylinder: Erstmals müssen sie nur zwei Wertungsprüfungen absolvieren. Als Erstes steht am Samstag ein Grand Prix auf dem Programm, dem am Sonntag eine Kür auf Grand Prix-Niveau folgt. Wer sich nicht für diese Kür qualifiziert, kann in einer Trostprüfung, einer Intermediaire II noch einmal sein Können zeigen. Auch bei den Springreitern gibt es etwas Neues: Frauen und Männer gehen in den drei Wertungsprüfungen, von denen zwei auf \*\*-S-Niveau ausgeschrieben sind, gemeinsam an den Start, werden am Ende aber trotzdem getrennt gewertet.

Nach dem gelungenen Wiederaufleben im vergangenen Jahr findet im Rahmen der Bayerischen Meisterschaften auch wieder ein Vierkampf-Wettbewerb statt. Neben zahlreichen Startern aus Bayern sind auch wieder Gäste aus Baden- Württemberg, Österreich und der Schweiz eingeladen worden. Am Samstag sollen die Disziplinen Schwimmen und Laufen ausgetragen werden, am Sonntag stehen für die Teilnehmer dann die Dressur- und Springprüfungen auf dem Programm. Das Springen findet in der Halle der Reitakademie München statt, die Dressurwettbewerbe werden auf einem der Riemer Außenplätze ausgetragen.

Die Olympia-Reitanlage bietet beste Bedingungen für so eine Meisterschaft. Auch das Team ist routiniert und wird keine Wünsche offen lassen. Die Gesamtleitung hat der Geschäftsführer des Bayerischen Reit- und Fahrverbandes, Michael Hohlmeier, übernommen. Für die Dressur zeichnet Ulla Schlattmann verantwortlich, um die Springreiter kümmert sich wieder Gabriele Kühner. Für die Jugendlichen hat Michaela Beer die Verantwortung. Und auch eine neue Schirmherrin hat der veranstaltende Bayerische Reit- und Fahrverband aufzuweisen: Ilse Aigner als Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat bereits zugesagt. Geboren ist die Ministerin übrigens in Feldkirchen-Westerham und damit nicht weit von der Olympia-Reitanlage.



Krönung der Veranstaltung wird am Ende auch heuer wieder die große Meisterehrung sein, die am Sonntag Nachmittag für alle Disziplinen und alle Altersklassen stattfindet.

Martina Scheibenpflug